

# Maya-Älteste in der Schweiz

(13. August – 21. August 2011)



Die Maya erwecken im Zusammenhang mit dem Übergang eines ihrer wichtigen Kalender im Jahr 2012 (?) immer mehr Aufmerksamkeit. Gemäss der westlichen archäologischen Maya-Forschung „endet“ der Kalender der „Langen Zählung am 21. Dezember 2012. Über die Auswirkungen und Einflüsse dieses Kalenderübergangs wird seit Jahren viel geschrieben und spekuliert. Die Bücherlisten sind voll mit dieser Thematik und auch die Filmindustrie hat sich diesem Thema mittlerweile angenommen. Die Interpretationen reichen von einem Weltuntergang bis zu einem Bewusstseinswandel und Aufstieg der Menschheit.

Interessanterweise kommen die Maya selber aber kaum zu Wort, wenn es um ihre eigenen Kalender und deren Deutung geht. Der Besuch von Maya-Ältesten in der Schweiz vom 13. – 21. August 2011 soll nun diesbezüglich für Aufklärung sorgen – sozusagen als authentische Botschaft der Maya aus Guatemala.

Bei den Vertretern der Maya-Ältesten aus Guatemala handelt es sich um folgende Personen:

Grandmother Elizabeth Araujo  
Tata Juan Kamaja  
Nan Vilma Cristina Poz Perez  
Tata Salvador Cutzal

Tata Kamaja, Nan Vilma und Tata Cutzal sind Vertreter des Nationalen Rates der Maya-Ältesten von Guatemala.

## Reden in Zürich und Bern

Am 18. August in Zürich (Kongresshaussaal) und am 19. August in Bern (Kurhaussaal) finden zwei Reden mit den Maya-Ältesten statt. Im Rahmen dieser beiden Reden werden die Maya dazu Stellung nehmen, was der 21. Dezember 2012 für sie wirklich bedeutet. Sie werden über ihre Kalender informieren und erklären, welche Maya-Prophezeiungen wirklich authentisch sind. Sie werden über ihre Geschichte und Kultur Auskunft erteilen und was es bedeutet, heute als Maya zu leben. Sie werden uns Botschaften aus ihrer Sicht geben, was für die Menschheit in der heutigen

intensiven Zeit wichtig ist. Dabei werden sie auch ihre Ansicht über die Erdveränderungen näher bringen und welchen Zusammenhang das aus ihrer Sicht mit einer möglichen Polverschiebung hat. Sie werden uns weiter erläutern, was für sie Zeit bedeutet, denn sie betrachten sich selber als die Hüter der Zeit.

Im Rahmen dieser Reden werden auch Ausschnitte (20 bis 30 Minuten) gezeigt aus dem Film „Shift of the Ages“. Dieser Film wird voraussichtlich Anfang 2012 in die Kinos kommen und zeigt die wahre und authentische Botschaft über die Maya, über ihre Kalender, über das Jahr 2012 und über die turbulente und intensive Zeit, in der wir heute leben.



Gemäss den Maya ist die Menschheit nun in eine besondere Zeitperiode eingetreten. Sie sprechen in diesem Zusammenhang vom Jahr „Null“. Allerdings geben sie uns keine genaue Zeitangabe, wann das genau ist. Es kann schon geschehen sein oder in den

nächsten Jahren kommen. Diese Zeitperiode bezeichnen die Maya als Veränderung/Übergang der Sonne, während der sich die Menschheit verändern und einen bedeutenden Wandel erreichen kann.

Beide Veranstaltungen/Reden der Maya-Ältesten in Zürich (18. August) und Bern (19. August) dauern ca. 4 Stunden und beginnen jeweils um 19:00. Beide Säle verfügen über technische Töneinrichtungen. Mit einer Kamera werden die jeweiligen Redner auf eine Grossleinwand projiziert, so dass man von allen Plätzen einen guten Bezug zum Redner hat, und für die Filmausschnitte aus „Shift of the Ages“ sind erstklassige Beamer vorhanden.

## Maya-Feuerzeremonien

Für die Maya sind Feuerzeremonien etwas sehr Grundlegendes in ihrem spirituellen Leben. Dabei spielen die vier Himmelsrichtungen eine wichtige Rolle, und es werden die Ahnen „gerufen“. Feuerzeremonien geben uns die Möglichkeit, unsere Herzen zu öffnen, Altes loszulassen und Weisheit und Heilung zu erhalten.

Die Maya-Ältesten werden uns während ihres Besuches die Gelegenheit geben, an zwei Feuerzeremonien teilzunehmen, und zwar an den Sonntagen vom 14. und 21. August. Beide Zeremonien werden im Seminarzentrum Chlotisberg in Gelfingen über dem Baldeggersee stattfinden. Die Infrastruk-

tur dieses Zentrums bietet auch die Möglichkeit für Teilnehmer der Zeremonien, bereits am den Samstagen vor der Zeremonie anzureisen und zu übernachten. Die Anzahl dieser Übernachtungsplätze ist allerdings auf 40 Personen beschränkt. Interessenten für diese Übernachtungsmöglichkeiten melden sich bitte direkt beim Seminarzentrum Chlotisberg [info@chlotisberg.ch](mailto:info@chlotisberg.ch).



Während der beiden Feuerzeremonien werden wir in Kontakt kommen mit dem für die Maya Heiligen Kalender „Tzolkin“. Das ist der 260 Tage-Kalender. Jeder Tag hat seine eigene besondere Energie. Im spirituellen Leben der Maya – und auch in ihrer Astrologie – spielt der Tzolkin eine sehr wichtige Rolle.

Die Feuerzeremonien bieten eine wunderbare Gelegenheit, die Maya-Ältesten und ihre Kultur und Spiritualität kennen zu

lernen. Nach meinem Wissensstand haben Maya-Feuerzeremonien mit Ältesten aus Guatemala in der Schweiz so noch nie stattgefunden. Beide Zeremonien starten mit einem Mittagsbuffet um 12 Uhr und dauern bis ca. 17 Uhr. Nach den Zeremonien wird es Gelegenheit geben, sich mit den Maya auszutauschen und zu unterhalten.

## Anmeldungen

Für die Reden in Zürich (18. August) und Bern (19. August) und insbesondere die beiden Feuerzeremonien vom 14. und 21. August ist eine Anmeldung zu empfehlen, da es sich bei diesem Besuch von Maya-Ältesten in der Schweiz um eine einmalige Gelegenheit handelt (limitierte Plätze).

Die Kosten für die Reden in Zürich und Bern betragen CHF 50.-- pro Person.

Die Teilnahme an den Feuerzeremonien ist nach der Maya-Tradition kostenlos (Spenden werden entgegen genommen). Für die Benutzung der Infrastruktur des Seminarzentrums Chlotisberg wird eine Tagesgebühr von CHF 50.-- erhoben. Darin enthalten sind Parkplätze, sanitäre Anlagen, Mittagsverpflegung (Buffet) und grosser Seminarraum (bei regnerischem Wetter).

Anmeldungen erfolgen über Silvan Zülle, Bündtenstrasse 18, 5615 Fahrwangen [silvan.zuelle@gmx.ch](mailto:silvan.zuelle@gmx.ch) oder 056 / 667'06'03.